Umgang mit vernässenden organischen Böden – für Biodiversität, dauerhafte Landnutzung, Paludikultur und Klima

In der Schweiz sind viele der ehemaligen Flach- und Hochmoore drainiert worden. Einerseits sind die Drainagen meist älter und funktionieren nicht mehr. Andererseits sind viele ehemalige organische Böden zum Teil so stark geschwunden, dass nur noch geringmächtige Torfschichten verblieben sind. Eine landwirtschaftliche Nutzung auf diesen degradierten Böden ist erschwert.

Durch eine nachhaltige Nutzung dieser Böden könnte ein Torferhalt stattfinden, die CO_2-Emissionen würden dadurch reduziert und die landwirtschaftlichen Betriebe könnten auf diesen Böden durch Wiedervernässung nachhaltig produzieren. In der Schweiz laufen Pilotprojekte zu angepassten Nutzungen von Moorböden. In Bayern gibt es bereits verschiedene Anbauversuche zur Produktion nachhaltiger Rohstoffe.

Foto: Versuchsflächen Paludikulturen in Karolinenfeld, Versuchsstation der Bayerischen Staatsgüter (D), © B. Zwack, LfL

Mitarbeitende aus Forschung und Beratung stellen am **8. März 2024** aktuelle Erkenntnisse zum Umgang mit vernässenden organischen Böden dar. In daran anschliessenden thematischen Gruppen werden für verschiedene Ausgangsituationen umsetzbare Lösungen diskutiert.

Datum	**Freitag, 8. März 2024,** 09:00 - 17:00 Uhr
Ort	Zürich, Kulturpark, Pfingstweidstrasse 16
Zielgruppe	Kantonale Verwaltungen (v.a. Ämter für Natur und Landschaft und Landwirtschaft), Wissenschaft, NGOs, Verbände (z.B. Landwirtschaft, Entwickler im Bereich der nachhaltigen Baustoffbranche), Öko-/Planungsbüros, Interessierte
Ziel	Austausch von Wissen zu alternativer, nachhaltiger Nutzung drainierter Böden als Beitrag zum Klimaschutz und zur Förderung der Biodiversität in der Schweiz und den Nachbarländern mit ähnlichen landwirtschaftlichen Ausgangssituationen
Programm – Workshop «Umgang mit vernässenden organischen Böden»	
09.00 – 09.30	Eintreffen der Teilnehmenden
09.30 – 09.45	Begrüssung und Einführung. *Julia Brändle, Dr., WWF Schweiz* *Bastien Amez-Dros, Pro Natura*
Inputreferate	
09.45 – 10.00	Verbreitung und Nutzung organischer Böden in der Schweiz. *Chloé Wüst, Dr., Agroscope*
10.00 – 10.15	Alternative Kulturen für feuchte Ackerflächen auf organischen Böden in der Schweiz. *Yvonne Fabian, Dr., Agroscope*
10.15 – 10.30	Landwirte in Bayern experimentieren für Moorschutzlösungen. *Annette Freibauer, Dr., Landesamt für Landwirtschaft (LfL)*
10.30 – 10.45	Klima und drainierte Böden – Perspektiven für alternative Moornutzung. *Matthias Drösler, Prof. Dr., Peatland Science Center (PSC)*
10.45 – 11-15	Pause
11.15 – 11.30	Einführung in den Workshop Teil
11.30 – 12.50	**Workshop-Teil: Ausgangslage und Lösungen** *(Gruppen rotieren)* Gruppe A: Themenbereich Biodiversität und alternative Nutzung. *Moderation: Anja Gramlich, Agridea; Yvonne Fabian, Agroscope* Gruppe B: Paludikultur und nachhaltige Produktion. *Moderation: Matthias Drösler, PSC; Winu Schüpbach, Quadra* Gruppe C: Hydrologische Situation, Wasserressourcen entscheidend für die Nutzung organischer Böden. *Moderation: Philippe Grosvernier, LIN'eco; Annette Freibauer, LfL*
12.50 – 14.30	Mittagspause
14.30 – 14.50	Kurze Synthese Ausgangslage aus den Gruppen
14.50 – 15.30	**Workshop Fortsetzung: Ausgangslage und Lösungen diskutieren** Gruppe A / Gruppe B / Gruppe C (wie am Vormittag)
15.30 – 16.15	**Synthese und Schlussdiskussion**
16.15 – 17.00	Austausch und Apero

Anmeldung

Anmeldungen bis 23. Februar 2024

Link zur Anmeldung oder via QR-code

Kosten

Teilnahmegebühr: 80 CHF

Inkl. Mittagessen, Pausenkaffee und Apéro

Sprachen

Die Vorträge, Synthese und Schlussdiskussion werden grösstenteils in Deutsch gehalten und simultan übersetzt. In den Workshops kann auf Französisch oder Deutsch gesprochen werden.

Organisation und Auskunft

WWF Schweiz

Angelika Abderhalden, angelika.abderhalden@wwf.ch und Lynn Julen, lynn.julen@wwf.ch

Veranstaltungsort

Kulturpark, Pfingstweidstrasse 16, 8005 Zürich

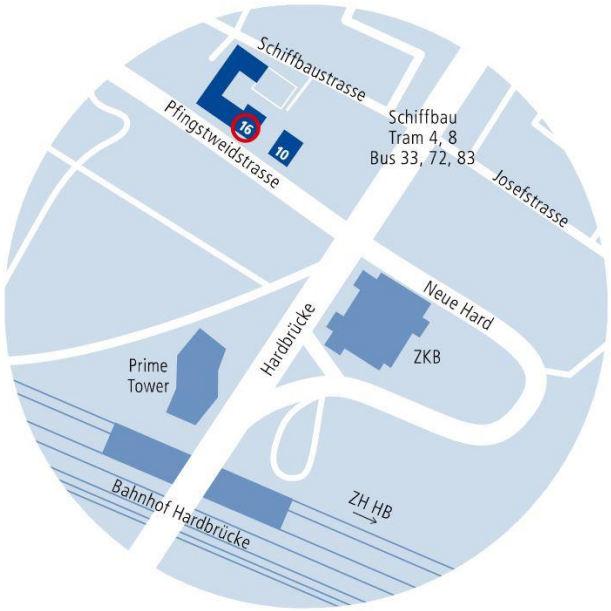
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Kulturpark ist ca. 5 Gehminuten vom Bahnhof Zürich Hardbrücke entfernt, oder mit Tram Linie 4 oder Bus Linien 83, 72, 33, Haltestelle Schiffbau, in ca. 2 Gehminuten erreichbar.

Plan aus: www.kulturpark.ch

Kulturpark, Pfingstweidstrasse 16, 8005 Zürich

ca. 5 Gehminuten bis

«Hardbrücke»
11 S-Bahn-Linien

«Schiffbau»
Tram-Linien 4 / 8
Bus-Linien 33 / 72 / 83

«Escher-Wyss-Platz»
Tram-Linien 6 / 13